

e-Procurement

EU-Projekt gestartet

[11.08.2004] Public Sector e-Procurement Project (EPROC) heißt ein von der EU gefördertes Projekt, das die Zusammenarbeit zwischen kommunalen Einrichtungen und regionalen Zulieferern durch den Einsatz elektronischer Beschaffungssysteme verbessern soll.

Sechs Partner aus vier Ländern haben das EU-Projekt EPROC (Public Sector e-Procurement Project) gestartet. Das Projekt, das bis 2007 läuft, wird von der EU-Kommission mit 1,7 Millionen Euro gefördert. Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen kommunalen Einrichtungen und regionalen Zulieferern durch den Einsatz von e-Procurement zu verbessern und Kosteneinsparungen in der öffentlichen Verwaltung zu erzielen. Untersucht wird außerdem die Rolle von kleinen und mittelständischen Unternehmen als Zulieferer kommunaler Einrichtungen. Beteiligt an EPROC sind Partner aus den Ländern Großbritannien, Deutschland, Irland und den Niederlanden. Der deutsche Projektpartner, die MFG Medienentwicklung Baden-Württemberg, hat die Aufgabe, die Praxis von e-Procurement in öffentlichen Einrichtungen des Bundeslandes zu analysieren. Dabei werden Best-Practice-Beispiele ausgewertet und der Bedarf an Produkten und Services evaluiert.

(al)

Stichwörter: E-Procurement, e-Procurement, Beschaffung, elektronische Beschaffung, EU, MFG, Baden-Württemberg